Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 11

Artikel: Momentbild aus einer Fettbestandsaufnahme

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Udrian, der "Giftige"

(Adrian von Urg gibt in seinem Leitartiket "Gift" in No. 334 der "N. 3. 3." eine regelrechte "Unleitung für Berbrecher, betreffend den Umgang mit Giften")

Adrian von Arr, der Gute, der in Leitartikeln macht, schrieb mit vielbestauntem Mute von des Giftes Niedertracht.

schrieb der Neuen Zürcher Zeitung Lest! Und lernt es hand zu haben (oder trieb er Schabernack?) eine ganze Wegeleitung für das Räubermörderpack.

Gurgelschneider! Messerstecher! Lest von Argens Druckeschrift. 2111' da steht es: Der Verbrecher braucht in Jukunft nur das Gift.

(durch die Nase und den Bauch). Udrian gibt schon den Anaben Unterricht im Giftgebrauch.

211s Prophete offenbart er des Verbrechers Jukunftstrick. Sherlock Holmes, sowie Nic Carter leiden schweres Mißgeschick.

Dieser Sorte Volksverderber, schrecklich wie die Pestilenz, macht von Urre, als ein herber Offenbarer - Nonkurrenz.

War es sonsten (das Karnickel) der Roman, den man verbot.

ist es heut' der Leitartikel. der die Jugend ver ... bedroht.

Baul Altheer

200 fehlt's?

So, so: "Herr Schöller nicht zu fassen!" Der sich erlaubt gehabt, zu spassen Mit dem Aurier der Republik Und ihn getäuscht mit viel Geschick.

Die Grage liegt doch einfach so: hat der herr Schöller irgendwo Unstand, Neutralität verlett? Wenn ja, so sei er kalt gesetzt.

Doch halt, das G'setz erlaubt es nicht, Daß über ihn den Stab man bricht -Wozu denn Generalvollmachten, Wenn sie's bis heut' nicht weiter brachten?

Und die Gesetze, die nichts taugen — Wär's ratsam nicht, sie auszulaugen Und beffre dafür hinzustellen, Die nicht gestatten bloß, zu bellen,

Mein, die erlauben auch, zu beißen, Wer immer will den Staat bescheißen? Nur ein Verweislein tut es nicht, Und mehr zu tun, ist Bundespflicht,

Sonst bleibt zum Schluß doch, wie ein Der altbewährte Wölkerspruch [Sluch, Bom kleinen Dieb im Galgenschlaufen, Dieweil den Großen man läßt laufen.

Bublikum

Teurer ist die Post geworden, Dafür aber schlechter auch — Golches ist bei vielen Orden Seute ein beliebter Brauch.

Aber daß man solche Weisheit 211s Marime heute pflegt — Dieses hat, trot Jart- und Leisheit, Immerhin mein Gerg erregt.

Schlechter reisen, aber teurer. Und so vieles in der Urt — Ueberall, von jedem Steurer, Wird am Publikum gespart.

Dieses muß die Jeche gahlen, Geht die Sache schief und krumm — Was die Mühlen mögen mahlen: Alles frißt das Publikum.

0110110

Geufzer aus dem Güden: Xa Xakao! Xa Xakao! Uber gar ka Xakao?

Momentbild aus einer Settbestandsaufnahme

Rasch zufriedengestellte Kontroll-Organe.

Aufnahmebeamte (zum Dienstmädchen): Wir wünschen die Settvorräte einzusehen. Dienstmädchen: Bedaure, meine Gerrschaft ist diesen Nachmittag abwesend.

Beamte: Dann werden Sie uns die Vorräte wohl zeigen können? Dienstmädchen: Bedaure, nein.

Beamte: Dann werden wir morgen Vormittag wieder vorsprechen. Bereiten Sie Ihre Kerrschaft auf unsern Besuch vor ...

Drüber hinaus

Einstmals nahm ich alles hitzig, Alles trübe, jedes schwer. Ach, mein Freund, das war nicht witzig, Und drum tu' ich's auch nicht mehr. Früher, wenn ich eine liebte, Wollt' ich sie mit haut und haar. Ach, und wie es mich betrübte, Wenn es doch ganz anders war. heute nehm' ich, was gewährt wird In dem menschlichen Uerkehr. Dumm, wer sucht, was nicht beschert wird, Und drum such' ich's auch nicht mehr.

Otto Hinnerk

a aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa

Gedanken

Bei allem Temperament sei man vorsichtig genug, bevor man eine Ohrseige versetzt, zu prüfen, ob sie nicht an einer dickhäutigen Maske abprallt.

Dickbehandschuht zu gehen, weil die Daktylographie es heute vermag, die Identität des Ohrfeigenden an den Spuren seiner hand festzustellen, wäre feige. Gerechtfertigt ist aber die Isolierung der hände in Unbetracht der verdächtigen Reinheit der Gesichter, denen man heute begegnet.

Nach dem von den Sächern der Hennen erzeugten Wind drehen sich die Hähne.

Rassen-Reinheit

Le journal des Internés français, In enger geist'ger Verwandtschaft, Man spricht sogar von Paternité Mit der französischen Gesandtschaft: Bermarnt Messieurs les Internés Vor allzu intimer Bekanntschaft, - Die enden könnte mit "Mariage" Mit Mädchen der Schweizer Landschaft. Es könnte die gallische Rasse sonst Im "Sang pur" am Ende leiden: Das wäre entsetzlich und ist darum Auf jeden Sall zu vermeiden.

Das ist ja schön und 's wär' nichts dabei, Jedoch zum "Rasse-Erhalten" Gehören nach 21dam Riese zwei: Mur so kann das Bild sich gestalten. Mun fürcht' ich, Messieurs les Internés, Kehrt ihr heim aus der Internierung, So findet Ihr wohl bei manchem Bébé Merkmale der Einquartierung. Ihr findet unter Underem wohl Viele angelfächsische Male Und häusig die Rasse französisch zwar, Doch mit Stich ins — Xoloniale.

28plerfink



Der kluge Richter

Imei Männer ftritten fich lang herum; ein jeder nannte den andern dumm.

Sie stritten bis tief in die Nacht hinein; denn jeder wollte der Alügere sein.

Und schließlich entstanden aus diesem Streiten Siebe und andere Tätlichkeiten.

Worauf sie beide zum Radi laufen, um sich gerichtlich herumzuraufen.

Aun soll der Aichter die Grage entscheiden: Welches ist der Gescheitere von beiden?

Er rauft sich lange sein spärliches Haar. . Auf einmal ruft er: "Jeht ist es mir klar!

Der Rlügere ist der, der den Sortschritt erkennt und die Beste der Lampen, die Tungsram, brennt.

